

CP¹⁰⁰ – PROTECT – BONUS – CAP – AKTIEN - ZERTIFIKATE

Neuemission vom 27. November 2007

Seite 1

Bei Fälligkeit werden die Zertifikate nach Variante A oder B getilgt.

Variante A:

Erreicht oder unterschreitet der Kurs des Basiswertes während des Beobachtungszeitraums zu keinem Zeitpunkt den 'Protect-Level', so erhält der Investor bei Fälligkeit – unter Berücksichtigung des Bezugsverhältnisses – je Zertifikat das Maximum aus (i) dem 'Bonus-Level' und (ii) dem Abrechnungskurs. Der maximale Tilgungsbetrag ist – unter Berücksichtigung des Bezugsverhältnisses – nach Variante A jedoch auf den Höchsttilgungsbetrag begrenzt. Je nach Ausgestaltung der jeweiligen Zertifikatsbedingungen kann der Höchsttilgungsbetrag dem 'Bonus-Level' entsprechen.

Bei einer Tilgung nach Variante A erhält der Anleger somit folgenden Tilgungsbetrag:

$$\min[\text{Höchsttilgungsbetrag}; \max[\text{Bonus} - \text{Level}; \text{Abrechnungskurs}]].$$

Variante B:

Notiert der Kurs des Basiswertes während des Beobachtungszeitraums wenigstens einmal auf oder unter dem 'PROTECT-Level', so erhält der Investor bei Fälligkeit – unter Berücksichtigung des Bezugsverhältnisses – das Maximum aus (i) dem Kapitalschutzbetrag und (ii) dem Abrechnungskurs. Der maximale Tilgungsbetrag ist – unter Berücksichtigung des Bezugsverhältnisses – nach Variante B jedoch auf den Höchsttilgungsbetrag begrenzt.

Im Falle einer Tilgung nach Variante B erhält der Anleger somit folgenden Tilgungsbetrag:

$$\min[\text{Höchsttilgungsbetrag}; \max[\text{Kapitalschutzbetrag}; \text{Abrechnungskurs}]].$$

WKN / ISIN Code	Basiswert (ISIN Code Underlying)	Basiskurs / Bonus-Level / Höchsttilgungsbe- trag (Cap)	PROTECT- Level / Kapitalschutzbe- trag	Bezugs- ver- hältnis	Referenzkurs / Abrechnungs- kurs	Maßgebliche Börse	Anfänglicher Refe- renztag / Bewertungstag / Fälligkeitstag / Letzter Börsenhandelstag	Beobachtungs- zeitraum / Emissionsvolumen	Anfängl. Verkaufs- kurs
SEL 2NK / DE 000 SEL 2NK 7	Allianz SE (DE 000 840 400 5)	EUR 134,00 / EUR 167,00 / EUR 167,00	EUR 87,00 / EUR 134,00	1 : 1	Schlusskurs / Referenzkurs am Bewertungs- tag	Deutsche Börse AG	26. November 2007 / 17. Juni 2011 / 24. Juni 2011 / 16. Juni 2011	27. November 2007 bis 17. Juni 2011 (Beginn und Ende jeweils ein- schließlich) / 100.000 Zertifikate	EUR 134,00

SAL. OPPENHEIM

Privatbankiers seit 1789

CP¹⁰⁰ – PROTECT – BONUS – CAP – AKTIEN - ZERTIFIKATE

Neuemission vom 27. November 2007

Seite 2

SEL 2NL / DE 000 SEL 2NL 5	AXA S.A. (FR 000 012 062 8)	EUR 25,88 / EUR 32,80 / EUR 32,80	EUR 16,80 / EUR 25,88	1 : 1	Schlusskurs / Referenzkurs am Bewertungs- tag	Euronext Paris	26. November 2007 / 17. Juni 2011 / 24. Juni 2011 / 16. Juni 2011	27. November 2007 bis 17. Juni 2011 (Beginn und Ende jeweils ein- schließlich) / 500.000 Zertifikate	EUR 25,88
SEL 2NM / DE 000 SEL 2NM 3	Banco Bilbao Vizcaya Argenta (ES 011 321 183 5)	EUR 16,28 / EUR 20,20 / EUR 20,20	EUR 11,25 / EUR 16,28	1 : 1	Schlusskurs / Referenzkurs am Bewertungs- tag	Mercado Continuo, Bolsa Madrid	26. November 2007 / 17. Juni 2011 / 24. Juni 2011 / 16. Juni 2011	27. November 2007 bis 17. Juni 2011 (Beginn und Ende jeweils ein- schließlich) / 500.000 Zertifikate	EUR 16,28
SEL 2NN / DE 000 SEL 2NN 1	BNP Paribas S.A. (FR 000 013 110 4)	EUR 70,50 / EUR 89,50 / EUR 89,50	EUR 45,75 / EUR 70,50	1 : 1	Schlusskurs / Referenzkurs am Bewertungs- tag	Euronext Paris	26. November 2007 / 17. Juni 2011 / 24. Juni 2011 / 16. Juni 2011	27. November 2007 bis 17. Juni 2011 (Beginn und Ende jeweils ein- schließlich) / 500.000 Zertifikate	EUR 70,50
SEL 2NP / DE 000 SEL 2NP 6	Commerzbank AG (DE 000 803 200 4)	EUR 23,65 / EUR 30,00 / EUR 30,00	EUR 15,35 / EUR 23,65	1 : 1	Schlusskurs / Referenzkurs am Bewertungs- tag	Deutsche Börse AG	26. November 2007 / 17. Juni 2011 / 24. Juni 2011 / 16. Juni 2011	27. November 2007 bis 17. Juni 2011 (Beginn und Ende jeweils ein- schließlich) / 500.000 Zertifikate	EUR 23,65
SEL 2NQ / DE 000 SEL 2NQ 4	Crédit Agricole S.A. (FR 000 004 507 2)	EUR 21,77 / EUR 27,50 / EUR 27,50	EUR 14,15 / EUR 21,77	1 : 1	Schlusskurs / Referenzkurs am Bewertungs- tag	Euronext Paris	26. November 2007 / 17. Juni 2011 / 24. Juni 2011 / 16. Juni 2011	27. November 2007 bis 17. Juni 2011 (Beginn und Ende jeweils ein- schließlich) / 500.000 Zertifikate	EUR 21,77
SEL 2NR / DE 000 SEL 2NR 2	Deutsche Bank AG (DE 000 514 000 8)	EUR 83,23 / EUR 104,00 / EUR 104,00	EUR 54,00 / EUR 83,23	1 : 1	Schlusskurs / Referenzkurs am Bewertungs- tag	Deutsche Börse AG	26. November 2007 / 17. Juni 2011 / 24. Juni 2011 / 16. Juni 2011	27. November 2007 bis 17. Juni 2011 (Beginn und Ende jeweils ein- schließlich) / 500.000 Zertifikate	EUR 83,23

SAL. OPPENHEIM

Privatbankiers seit 1789

CP¹⁰⁰ – PROTECT – BONUS – CAP – AKTIEN – ZERTIFIKATE

Neuemission vom 27. November 2007

Seite 3

SEL 2NS / DE 000 SEL 2NS 0	Deutsche Postbank AG (DE 000 800 100 9)	EUR 57,39 / EUR 74,00 / EUR 74,00	EUR 37,30 / EUR 57,39	1 : 1	Schlusskurs / Referenzkurs am Bewertungs- tag	Deutsche Börse AG	26. November 2007 / 17. Juni 2011 / 24. Juni 2011 / 16. Juni 2011	27. November 2007 bis 17. Juni 2011 (Beginn und Ende jeweils ein- schließlich) / 500.000 Zertifikate	EUR 57,39
SEL 2NT / DE 000 SEL 2NT 8	Fortis N.V. (BE 000 380 118 1)	EUR 17,41 / EUR 23,25 / EUR 23,25	EUR 11,25 / EUR 17,41	1 : 1	Schlusskurs / Referenzkurs am Bewertungs- tag	Euronext Amsterdam	26. November 2007 / 17. Juni 2011 / 24. Juni 2011 / 16. Juni 2011	27. November 2007 bis 17. Juni 2011 (Beginn und Ende jeweils ein- schließlich) / 500.000 Zertifikate	EUR 17,41
SEL 2NU / DE 000 SEL 2NU 6	ING Groep N.V. (NL 000 030 360 0)	EUR 25,11 / EUR 32,00 / EUR 32,00	EUR 16,30 / EUR 25,11	1 : 1	Schlusskurs / Referenzkurs am Bewertungs- tag	Euronext Amsterdam	26. November 2007 / 17. Juni 2011 / 24. Juni 2011 / 16. Juni 2011	27. November 2007 bis 17. Juni 2011 (Beginn und Ende jeweils ein- schließlich) / 500.000 Zertifikate	EUR 25,11
SEL 2NV / DE 000 SEL 2NV 4	Intesa Sanpaolo S.p.A. Azioni (IT 000 007 261 8)	EUR 5,21 / EUR 6,55 / EUR 6,55	EUR 3,40 / EUR 5,21	1 : 1	Schlusskurs / Referenzkurs am Bewertungs- tag	MTA Borsa Italiana	26. November 2007 / 17. Juni 2011 / 24. Juni 2011 / 16. Juni 2011	27. November 2007 bis 17. Juni 2011 (Beginn und Ende jeweils ein- schließlich) / 500.000 Zertifikate	EUR 5,21
SEL 2NW / DE 000 SEL 2NW 2	Société Générale S.A. (FR 000 013 080 9)	EUR 95,99 / EUR 124,00 / EUR 124,00	EUR 62,50 / EUR 95,99	1 : 1	Schlusskurs / Referenzkurs am Bewertungs- tag	Euronext Paris	26. November 2007 / 17. Juni 2011 / 24. Juni 2011 / 16. Juni 2011	27. November 2007 bis 17. Juni 2011 (Beginn und Ende jeweils ein- schließlich) / 500.000 Zertifikate	EUR 95,99

SAL. OPPENHEIM

Privatbankiers seit 1789

CP¹⁰⁰ – PROTECT – BONUS – CAP – AKTIEN - ZERTIFIKATE

Neuemission vom 27. November 2007

Seite 4

SEL 2NX / DE 000 SEL 2NX 0	UniCredito Italiano S.p.A. (IT 000 006 485 4)	EUR 5,51 / EUR 6,85 / EUR 6,85	EUR 3,65 / EUR 5,51	1 : 1	Schlusskurs / Referenzkurs am Bewertungs- tag	MTA Borsa Italiana	26. November 2007 / 17. Juni 2011 / 24. Juni 2011 / 16. Juni 2011	27. November 2007 bis 17. Juni 2011 (Beginn und Ende jeweils ein- schließlich) / 500.000 Zertifikate	EUR 5,51
Emittentin	Sal. Oppenheim jr. & Cie. KGaA, Köln						Mindestausübung bei Fälligkeit	1 Zertifikat(e)	
Verkaufsbeginn	28. November 2007		Valuta / Beginn Laufzeit	30. November 2007			Kleinste handelbare Einheit	1 Zertifikat(e)	
Börseneinführung	28. November 2007		Notierung	Freiverkehr Frankfurt (Smart Trading) und Stuttgart (EUWAX)					
Diese Übersicht erscheint lediglich zur Information. Allein maßgeblich sind die Zertifikatsbedingungen im Wertpapierprospekt, der kostenlos erhältlich ist bei Sal. Oppenheim jr. & Cie. KGaA, Equities Trading & Products, Untermainanlage 1, 60329 Frankfurt am Main.									
Aktuelle Kurse: N-TV-Teletext: Übersicht-Seite 810 • Internet: www.oppenheim-derivate.de • Reuters: SALOPPff.								Service-Telefon: (0 69) 71 34 – 22 33	

CP¹⁰⁰ – PROTECT – BONUS – CAP – AKTIEN - ZERTIFIKATE

Neuemission vom 27. November 2007

Seite 5

Allgemeine Hinweise zur Stellung des anfänglichen Verkaufspreises und der Sekundärmarktpreise.

Anfänglicher Verkaufspreis / Ausgabepreis

Der anfängliche Verkaufspreis (sogenannter „Ausgabepreis“) setzt sich aus verschiedenen Komponenten zusammen. Diese Komponenten sind der finanzmathematische Wert des Wertpapiers, die Marge und gegebenenfalls sonstige Entgelte beziehungsweise Verwaltungsvergütungen. Gegebenenfalls tritt zusätzlich noch ein Ausgabeaufschlag (sogenanntes „Agio“) hinzu.

Der finanzmathematische Wert eines Wertpapiers wird auf Basis des von der Emittentin jeweils verwendeten Preisfindungsmodells berechnet und hängt dabei neben dem Wert des Basiswertes auch von anderen veränderlichen Parametern ab. Zu den anderen Parametern können unter anderem derivative Komponenten, erwartete Erträge aus dem Basiswert (zum Beispiel: Dividenden), Zinssätze, die Volatilität des Basiswertes und die Angebots- und Nachfragesituation für Absicherungsinstrumente (sogenannte „Hedging-Instrumente“) gehören. Die Preisfindungsmodelle werden von der Emittentin nach deren eigenem Ermessen festgesetzt und können von Preisfindungsmodellen abweichen, die andere Emittentinnen für die Berechnung vergleichbarer Wertpapiere heranziehen.

Bei der Kalkulation ihrer Marge berücksichtigt die Emittentin neben Ertragsgesichtspunkten unter anderem auch Kosten für die Risikoabsicherung und Risikonahme, die Strukturierung und den Vertrieb der Wertpapiere sowie gegebenenfalls Lizenzgebühren. In der Marge können auch Kosten und Provisionen enthalten sein, die im Zusammenhang mit Leistungen bei einer Platzierung der Wertpapiere an Dritte gezahlt werden. Die Marge wird von der Emittentin nach ihrem eigenen Ermessen festgesetzt und kann von Margen abweichen, die andere Emittentinnen bei vergleichbaren Wertpapieren vereinnahmen.

Gegebenenfalls erhobene sonstige Entgelte oder Verwaltungsvergütungen können außer für die Abdeckung eigener Kosten auch dazu verwendet werden, Kosten für Aufwendungen zu decken, die die Emittentin für Leistungen Dritter aufzuwenden hat. Daneben spielen auch hier Ertragsgesichtspunkte eine Rolle.

Preisstellung im Sekundärmarkt

Im börslichen und außerbörslichen Sekundärmarkt legt die Emittentin die An- und Verkaufspreise für die Wertpapiere (sogenanntes „Market Making“) in Abhängigkeit von dem finanz-mathematischen Wert des Wertpapiers, dem Angebot und der Nachfrage nach den Wertpapieren, den Kosten für die Risikoabsicherung und Risikonahme sowie unter Ertragsgesichtspunkten fest. Die Spanne zwischen An- und Verkaufspreisen (sogenannter „Spread“) wird unter anderem auch durch die Liquidität der zur Risikoabsicherung eingesetzten Hedging-Instrumente beeinflusst.

Zu den weiteren Einflussfaktoren auf die Preisstellung im Sekundärmarkt gehören auch die gegebenenfalls im Ausgabepreis enthaltene Marge sowie sonstige Entgelte oder Kosten, wie zum Beispiel Verwaltungsvergütungen, Einlösegebühren, Transaktions- oder vergleichbare Kosten, die – je nach der Ausgestaltung der Wertpapiere – entweder während der Laufzeit der Wertpapiere bei der Preisstellung oder bei der Berechnung des Auszahlungsbetrags am Ende der Laufzeit berücksichtigt werden.

Manche Einflussfaktoren werden im Rahmen der Preisstellung möglicherweise nicht gleichmäßig über die Laufzeit hinweg, sondern im Ermessen des Market Makers unter Umständen bereits zu einem frühen Zeitpunkt preismindernd in Abzug gebracht. Hierzu können die gegebenenfalls im Ausgabepreis enthaltene Marge, gegebenenfalls erhobene Verwaltungsvergütungen sowie gezahlte oder erwartete Erträge des Basiswertes oder der Bestandteile des Basiswertes gehören, die – je nach der Ausgestaltung der Wertpapiere – von der Emittentin vereinnahmt werden. Erwartete Dividenden des Basiswertes oder der Bestandteile des Basiswertes können auf Basis der für die gesamte Laufzeit oder einen bestimmten Zeitabschnitt erwarteten Erträge bereits vor dem „Ex-Dividende“-Tag des Basiswertes oder der Bestandteile des Basiswertes in Abzug gebracht werden, wobei der Zeitpunkt des Abzugs unter anderem davon abhängen kann, wie viele Wertpapiere der Market Maker jeweils zurücknimmt. Sofern vom Market Maker zur Bewertung verwendete Dividendenschätzungen, die sich während der Laufzeit der Wertpapiere verändern können, von der allgemein im Markt erwarteten oder der tatsächlich gezahlten Dividende abweichen, kann dies ebenfalls Einfluss auf die Preisstellung im Sekundärmarkt haben.

Die von dem Market Maker gestellten Preise können daher von dem finanzmathematischen Wert der Wertpapiere beziehungsweise dem wirtschaftlich zu erwartenden Preis abweichen, der sich zum jeweiligen Zeitpunkt in einem liquiden Markt gebildet hätte, auf dem verschiedene unabhängig voneinander agierende Market Maker Preise stellen. Darüber hinaus kann der Market Maker nach seinem Ermessen die Methodik, nach der er die gestellten Preise festsetzt, jederzeit abändern, indem er beispielsweise seine Preisfindungsmodelle ändert oder andere Preisfindungsmodelle anwendet.